

Aufschwung

für alle!

FDP

Die Liberalen

**Deshalb:
Steuern senken.
Abgaben runter.**

Aufschwung für alle!

Steuern senken. Abgaben runter.



1. Entlastungen sind eine Frage der Gerechtigkeit.

Die Beschäftigten haben Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und den Aufschwung erarbeitet. Es ist deshalb nur fair, sie zum 1. Januar 2013 zu entlasten. Die kalte Progression wirkt wie eine schleichende Steuererhöhung. Genau das müssen wir jetzt verhindern. Diejenigen, die mit ihren Steuerzahlungen unseren Staat tragen, müssen wir weiter motivieren.

2. Entlastungen sind Investition in die Konjunktur.

Sie stärken die Kaufkraft – die Kaufkraft stabilisiert das Wachstum. Die positiven Wirkungen gezielter Entlastungen konnten wir in Deutschland bereits im Jahr 2010 sehen, als durch unser Wachstumsbeschleunigungsgesetz Kaufkraft freigesetzt wurde. Diese erfolgreiche Wirtschaftspolitik werden wir fortführen.

3. Entlastung und Haushaltskonsolidierung gehen Hand in Hand.

Wir haben in der Koalition einen Fahrplan zur Erfüllung der Schuldenbremse verabredet, den wir konsequent einhalten. Im kommenden Jahr unterbieten wir die grundgesetzliche Schuldenbremse sogar um voraussichtlich 10 Milliarden Euro.



„Gerade bei guter Konjunktur ist es wichtig, dass der Konsolidierungsdruck erhalten bleibt. Nur wer sich bei den Einnahmen selbst beschränkt, wird eine erfolgreiche Konsolidierungspolitik glaubwürdig fortsetzen können. Die zusätzlichen Steuermehreinnahmen dürfen daher nicht zu neuen Ausgabenwünschen führen. Mit dem konkreten Datum 1. Januar 2013 setzen wir ein klares Zeichen, dass wir uns nicht auf den Steuermehreinnahmen ausruhen.“

(Dr. Philipp Rösler, Bundesvorsitzender der FDP)

Mehr dazu unter www.fdp.de/steuern